

2 000 Euro Pfand gespendet

Edeka Lauber in Meerholz unterstützt die „Barbarossakinder“ mit einer Sammelaktion

Gelnhausen-Meerholz (ism). Pfandflaschen zurückgeben und dabei kranken Kindern helfen – das ist seit einigen Monaten im Edeka-Markt Lauber in Meerholz möglich. Wer seinen Pfandbon in die Sammelbox am Eingang einwirft, spendet den Betrag an die „Barbarossakinder“, den Förderverein der Kinderklinik Gelnhausen. Jetzt wurde der Erlös von 2000 Euro an den Vereinsvorstand übergeben.

„Ein solches Engagement ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich“, freute sich die Vorsitzende Bettina Büdel bei der Spendenübergabe. Als Fördermitglieder haben Reiner und Jürgen Lauber den Verein bereits mit vielen Aktionen unterstützt. Die beiden Geschäftsführer des Marktes



Von links: Ole Schön (Kassenwart „Barbarossakinder“), Bettina Büdel (Vorsitzende), Dr. Hans-Ulrich Rhodius (Chefarzt Kinderklinik), Jürgen und Reiner Lauber, Bürgermeister Thorsten Stolz, Jutta John-Schneider (stellvertretende Vorsitzende).

FOTO: MALECKI

wiederum gaben das Lob an ihre Kunden weiter: „Wir bedanken uns bei jedem einzelnen Spender, wie klein der Beitrag auch gewesen sein mag.“ Knapp 1750 Euro an Spenden kamen zusammen, die Laubers rundeten den Betrag auf 2000 Euro auf.

Der 2012 gegründete Verein „Barbarossakinder“ fördert die Ausstattung der Kinderklinik, unterstützt das Personal und möchte mit vielfältigen Maßnahmen die Aufenthaltsqualität für Kinder und Eltern verbessern. Derzeit wird die Klinik ausgebaut und um eine neue Kinderstation mit Ambulanz erweitert. Eröffnung ist am 19. Februar mit einem Tag der offenen Tür, an dem auch der Förderverein und seine Arbeit vorgestellt werden.

Gelnhäuser Neue Zeitung - 13.12.2016